

alpen



m a g a z i n **plus**

**DAS MAGAZIN DER
MÜNCHNER HAUSBERGE**

www.alpenplus.com

Schneewelten hoch fünf

Fünf Skigebiete
Ein Skipass

**Skigebiet Spitzingsee-Tegernsee, Skiregion Brauneck-Wegscheid,
Skiparadies Sudelfeld, Freizeitzentrum Zahmer Kaiser, Wallberg**



Rodel-Tipps vom Profi Natalie Geisenberger im

Interview

Die Rennroderin Natalie Geisenberger zählt zu den besten ihrer Zunft und gewann unter anderem bei den Olympischen Spielen 2010 in Vancouver eine Bronze-Medaille.



Die 24jährige Miesbacherin engagiert sich für mehr Sicherheit beim Freizeitrodeln.

Natalie, was machen die Vorbereitungen für den Winter? Danke der Nachfrage! Bereits seit März bin ich im Training für die bevorstehende Saison. Koordination, Kraft und Schnelligkeit sind die Schwerpunkte. Zum Glück bin ich weitestgehend verletzungsfrei geblieben. Mit meinen Werten bin ich sehr zufrieden. Ich freue mich schon auf die ersten Weltcups!

Sie engagieren sich für mehr Sicherheit beim Freizeit-Rodeln und sind, wenn es Ihre Zeit zulässt, selbst gerne auf dem Wallberg unterwegs. Was sind Ihre Tipps für Freizeitrodler?

In dem Moment, in dem ich im Training oder Wettkampf die Startfreigabe erhalte, ist sichergestellt, dass sich weder Hindernisse noch andere Personen im Eiskanal befinden. Auf der Naturrodelbahn ist dem nicht so ... Entsprechend vorsichtig bin ich unterwegs. Hinter jeder Kurve rechne ich mit gestürzten Fahrern oder Kindern. Auch Fahrfehler von anderen Rodlern versuche ich vorauszusehen. Ich passe also meine Geschwindigkeit immer den Gegebenheiten an. Freizeitrodeln ist Vergnügen und kein Wettkampf! Im Schlitten-Einmaleins der Wallbergbahn sind übrigens alle wichtigen Verhaltensregeln zusammengefasst. Man findet es im Internet und als Aushang an der Bergbahn.

Im Wettkampf sind Sie natürlich mit absolutem Profi-Equipment ausgestattet. Was kann man in Sachen Ausrüstung als Amateur tun?

Einer der wichtigsten und gleichzeitig empfindlichsten Körperteile ist der Kopf. Deshalb gilt: nie ohne Helm – egal ob im Eiskanal oder auf der Naturrodelbahn.

Vielen Dank für das Gespräch - und Ihnen eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison! Danke! Ich wünsche allen Lesern eine vergnügte Rodelsaison und freue mich schon darauf, sie am Wallberg zu treffen! ■

Der Wallberg: Auf einen Blick

Streckenlänge Rodelbahn: 6,5 Kilometer

Höhenunterschied: 825 Meter

Abfahrtsdauer: circa 30 Minuten

Streckenverlauf: Start am Wallberg-Panoramarestaurant in 1.620 Meter Höhe, über die Wallbergmoosalm hinunter zur Talstation der Wallbergbahn in Rottach-Egern.

Rodelverleih bei Rodelbetrieb täglich von 8:45 bis 15:30 Uhr (Leihgebühr 5 Euro pro Tag zzgl. Pfand).

Die Rodelbahn ist von 17 bis 9 Uhr wegen Präparierungsarbeiten gesperrt.

Wallbergbahn: Bergfahrt täglich ab 8:45 Uhr, letzte Talfahrt täglich um 16:30 Uhr. Die Nutzung der Rodelbahn ist kostenfrei!

Panoramarestaurant (1.632 Meter) mit 270-Grad-Glasfront und großer Sonnenterrasse.

Anreise mit dem Auto oder dem KombiTicket der BOB zum Spezialpreis: Das KombiTicket der BOB beinhaltet Hin- und Rückfahrt (2. Klasse) München/Tegernsee, den Bustransfer zur Talstation sowie die Bergfahrt mit der Wallbergbahn. Erhältlich bei allen BOB Kundencentern und an den BOB Fahrscheinautomaten.

Infos & Links: www.wallbergbahn.de • www.wallberg-restaurant.de • www.alpenplus.com

Telefon Wallbergbahn: +49 8022 705370

Tourist-Info Alpenregion Tegernsee Schliersee: Tel. +49 8022 9273890 und www.tegernsee-schliersee.de



Sonnenbad mit Blick auf das Wallberg-Kirchlein und in die Alpen.